



Amt für Jugend und Familie
und Frauenbüro



Landeshauptstadt
Mainz

Rückblick 2014

Aktionen und Projekte

Herausgeberin:

Landeshauptstadt Mainz
Frauenbüro und Mädchenarbeitskreis/ MAK,
Amt für Jugend und Familie
Druck: Hausdruckerei der Landeshauptstadt Mainz



Rückblick 2014

Aktionen und Projekte

Mädchenarbeitskreis der Landeshauptstadt Mainz / MAK

Der Mädchenarbeitskreis der Landeshauptstadt Mainz /MAK setzt sich aus Vertreterinnen der städtischen Kinder-, Jugend- und Kulturzentren, der Schulsozialarbeit, des Frauenbüros und Mitarbeiterinnen Freier Träger zusammen, die in der Mädchenarbeit tätig sind.

Neben der täglichen geschlechtersensiblen Arbeit in den Kinder- und Jugendeinrichtungen bietet der MAK spezifische Angebote wie einrichtungsübergreifende Mädchentage, Mädchenprojekte im Rahmen der Mainzer Ferienkarte oder den Berufsfindungspfad mit Schulen an. Zusätzlich bestimmen markante Termine wie (internationale) Gedenk- und Aktionstage den Zeitplan in der kommunalen Mädchenarbeit. In den monatlichen Arbeitstreffen des MAK werden diese Aktionen vorbereitet und auch ausgewertet. Zur Vorbereitung von besonderen Veranstaltungen, die mit aufwändigerer Organisation verbunden sind, werden Untergruppen eingerichtet. Die Mitarbeit in der Gendergruppe ist eine Form der Kooperation mit weiteren TrägerInnen der geschlechtersensiblen Jugendarbeit. Im Rahmen des Qualitätsmanagements werden alle Aktionen im Plenum ausgewertet und Erfolge und Schwachstellen analysiert.

Chronologisch geordnet blickt der vorliegende Bericht auf Aktivitäten des Mädchenarbeitskreises der Landeshauptstadt Mainz im Jahr 2014 zurück:

07. Februar 2014

Mädchen- & Jungentag

„Bis ans Limit“ – Selbsterfahrung erleben und eigene Grenzen erkennen, das konnten Mädchen und Jungen im Alter ab 8 Jahren in Workshops wie z.B. zu Sexting und Cybermobbing, in der Ekelküche oder im Dunkelparcours. Veranstaltet wurde der Mädchen-& Jungentag vom MAK, JAK (Jungenarbeitskreis Mainz) und profamilia Mainz e.V.

14. Februar 2014

One Billion Rising – Tanz auf der Lu mal anders

Vom Frauenzentrum und Frauennotruf gemeinsam mit dem Frauenbüro der Stadt Mainz, dem Frauenbüro der Johannes Gutenberg-Universität und der Gleichstellungsstelle des Landkreises Mainz-Bingen organisiert, protestierten und tanzten Mainzerinnen und Mainzer auf der Lu gegen (sexualisierte) Gewalt. Prominentester Tänzer war OB Michael Ebling, die jüngsten Teilnehmerinnen kamen aus dem Berliner Treff.

21. Februar 2014 und 16. Mai 2014

Fortbildung: Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Sexuell übergriffiges (Sprach-)Verhalten in Jugendeinrichtungen

Fachkräfte aus der Jugendarbeit beklagen eine zunehmende Sexualisierung in den Jugendeinrichtungen, die sich in Sprache und Verhalten der männlichen Jugendlichen niederschlägt. In ihr drückt sich ein Frauenbild aus, das Frauen als jederzeit sexuell verfügbare und „benutzbare“ Sexualobjekte sieht. Sexuell übergriffiges (Sprach-) Verhalten und Respektlosigkeit in Jugendeinrichtungen machen auch vor Sozialarbeiterinnen nicht halt. In der Fortbildung wurden die unterschiedlichen Nuancen sexualisierter Gewalt am *Arbeitsplatz Jugendzentrum* zusammengetragen, Strategien zum Umgang mit übergriffigen Jugendlichen entwickelt und die Bedingungen herausgearbeitet, die zu deren Umsetzung notwendig sind. In einer Fortführung, Teil II der Fortbildung zu sexueller Belästigung am Arbeitsplatz, im Mai stand der Bezug zur Praxis im Mittelpunkt. Die Teilnehmerinnen brachten Fallbeispiele aus dem Arbeitsalltag ein, analysierten diese und erarbeiteten konkrete Handlungsmöglichkeiten.

26. Februar und 02. April 2014

Coaching mit Barbara Lampe vom Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der JGU

In zwei von Barbara Lampe moderierten Runden erarbeiteten die Frauen des MAK Eckpunkte für die zukünftige Mädchenarbeit in Mainz. Damit war die Basis zur Fortschreibung der *Rahmenkonzeption Mädchenarbeit in Mainz* geschaffen, die derzeit in Arbeit ist.



27. März 2014

Girls' Day-Mädchenezukunftstag

Mit einer Rekordbeteiligung von Mainzer Unternehmen und Institutionen fand am 27. März der 13. Girls' Day Mädchenezukunftstag statt. Vierzig Betriebe öffneten an diesem Tag in der Landeshauptstadt ihre Pforten, um insgesamt 911 Mädchen einen Einblick in die Welt der Berufe zu geben. Hinzu kamen weitere 270 Schülerinnen, die im Haus der Jugend bei der vom Mädchenarbeitskreis/MAK organisierten JobRallye ihr Wissen, Geschick und Talent für ganz unterschiedliche Berufsfelder testen konnten. Zwischen zehn und 17 Jahren alt waren dort die Schülerinnen, die von der Förderschule bis zum

Gymnasium alle weiterführenden Schulformen repräsentierten. Etwa die Hälfte der 24 Stationen der JobRallye wurde vom MAK angeboten, die andere Hälfte der Angebote hatten teilweise langjährige Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner wie z.B. die Agentur für Arbeit, die Mainzer Stadtwerke und zahlreiche Ämter der Stadt Mainz organisiert. In diesem Jahr fand erstmalig parallel zum Girls' Day ein vom JAK organisiertes Angebot zum Boys' Day im Rathaus statt.

07. und 08. Mai 2014

Fortbildung zu Familie und sexueller Identität

Unter der Leitung von Queernet wurden die Teilnehmenden zu den verschiedenen sexuellen Identitäten und den unterschiedlichen Familienformen fortgebildet.

21. Mai 2014

Fachtag „Umgang mit verbal sexualisierten Übergriffigkeiten bei Jugendlichen“

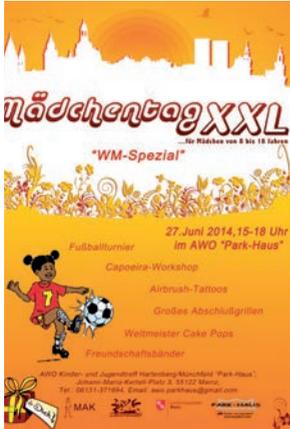
Moderiert von einem Moderationsteam von profamilia Mainz fand im Mai ein Fachtag mit den männlichen Kollegen zum Thema „Umgang mit verbal sexualisierten Übergriffigkeiten bei Jugendlichen“ im Haus Haifa statt.

18. Juni 2014

Gewalt gegen Mädchen in Teenagerbeziehungen

Methodenworkshop zur Gewaltprävention in Teenagerbeziehungen für Fachkräfte in der Mädchenarbeit.

Sexualisierte Gewalt in Teenagerbeziehungen wurde bereits im Vorjahr zum Thema des MAK. An einer gleichnamigen Fortbildung hatten auch Vertreterinnen des MAK teilgenommen. Fachlich vertieft wurde dieses Angebot durch einen vom Frauennotruf Mainz organisierten Methodenworkshop zur Gewaltprävention in Teenagerbeziehungen. TIMA e.V., Tübingen hatte im Rahmen des EU-Projektes „Herzklopfen-Beziehungen ohne Gewalt“ Methoden und Arbeitsmaterialien für die Praxis entwickelt und in dem Workshop vorgestellt.



27. Juni 2014

Mädchentag XXL „WM-Spezial“

Beim Mädchentag XXL im AWO Parkhaus drehte sich am 27. Juni 2014 alles um das Thema „Mädchen und Fußball“. Die Besucherinnen im Alter von acht bis 18 Jahren konnten sich an verschiedenen Stationen, wie dem Capoeira Workshop oder auch beim Fußballturnier ausprobieren. Im Vordergrund der Angebote stand die Vermittlung von Selbstwertgefühl, Körpererfahrung und die Förderung von Teamfähigkeit.

06. - 08.08.2014

Girls only VII – Mädchen machen Medien

Unter dem Motto „Mädchen machen Medien“ fand in den Sommerferien zum siebten Mal das Girls Only Angebot statt. Etwa 15 Mädchen im Alter von zehn bis 15 Jahren konnten sich im Haus Haifa u.a. von der DigiCam bis zur Videokamera selbst ausprobieren und ihre eigene Fotostory entwickeln und umsetzen. Kritische Themen wie Mobbing und Ängste wurden von den Teilnehmerinnen aufgegriffen und mit Hilfe moderner Medien aufgearbeitet.

10. Oktober 2014

Aktion zum Weltmädchentag

Im Haus Haifa hieß es „Starke Mädchen weltweit“.

Da ließen es sich selbst Mädchengruppen aus Wiesbaden nicht nehmen, zum Aktionstag nach Mombach zu kommen. An ca. zehn Stationen und Workshops setzten sich die Mädchen mit den Rechten von Mädchen und Frauen weltweit und in Deutschland auseinander und reflektierten die auch heute noch bestehende Benachteiligung von Frauen und Mädchen.



Oktober 2014

Website des MAK

Änderung der Farbgestaltung

November/Dezember 2014

Entwurf eines Infoflyers zum MAK

21. November 2014

„Von der Rolle: männlich, weiblich, menschlich“

Premiere des Genderparcours

Vormittags fand die Präsentation des Genderparcours für die MitarbeiterInnen der Jugendzentren statt. Nachmittags kam es zum erstmaligen Einsatz beim gemeinsamen Mädchen- & Jungentag im Haus der Jugend, an dem Mädchen und Jungen den Parcours testeten und sich mit den Geschlechterrollen auseinander setzen konnten.

25. November 2014

Banneraktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Mit Fahnen der Frauenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES setzen in Mainz seit 15 Jahren Frauenorganisationen ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Neu war 2014 das vom MAK initiierte Banner an der „Beamtenlaufbahn“ am Stadthaus.

Ausblick

Für das Jahr 2015 laufen die Planungen bereits auf Hochtouren. Es soll wieder spannende Aktionen und Veranstaltungen für Mädchen und junge Frauen in Mainz geben. Zusätzlich ist im kommenden Jahr eine Kooperation mit dem Mädchenarbeitskreis Wiesbaden in Planung.





Landeshauptstadt
Mainz